

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt	0178457A
Handelsname	7252 / 7250
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Henkel Loctite Deutschland GmbH
Adresse	Arabellastraße 17, D-81925 München.
Notfallrufnummer	+49-89-92680
Telefax	+49-89-910-1978
Notfallauskunft	+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444
Notfallrufnummer	

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art	Polyurethan-Primer auf Lösemittelbasis			
Gefährliche Bestandteile im Stoff				
Bestandteile	CAS Nr.	Konzentration	R- Sätze	Klasse
Methylethylketon	78-93-3 201-159-0	60.00 - 100.00	R11, R36, R66, R67	Xi, F
Toluene	108-88-3 203-625-9	1.00 - 3.00	R11, R20	Xn, F
Aminoalkyltrialkoxysilane	82985-35-1	1.00 - 3.00	R36	

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt ist leichtentzündlich. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Das Lösungsmittel übt eine entfettende Wirkung auf die Haut aus, die in der Folge anfälliger für Dermatitis und Sensibilisierung wird. Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Die während der Vernetzung freigesetzten flüchtigen Nebenprodukte können eine Reizung der Atemwege hervorrufen.

Nach Hautkontakt

Haut mit viel Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren, falls sich die Reizung verschlimmert.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen.

Die während der Vernetzung freigesetzten flüchtigen Nebenprodukte können eine Reizung der Augen hervorrufen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben und ärztliche Hilfe zu Rate ziehen. Nicht Erbrechen herbeiführen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht erfaßte Container durch Besprühen mit Wasser kühlen.

Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden.

Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Atemgerätes wird empfohlen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbereich effektiv belüften.

Mögliche Brandquellen eliminieren.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

Kontaminierte Oberfläche gründlich mit Seife und Wasser oder Reinigungsmittel waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

In gut durchlüftetem Raum verwenden.

Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden.

Mögliche Zündquellen vermeiden - Rauchen verboten.

Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten.

Lagerung

Von möglichen Zündquellen fernhalten. Von Wärmequellen entfernt in einem kühlen, gut durchlüfteten Raum lagern. Lagertemperatur von 1°C - 25°C.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte**Methylethylketon**

ACGIH: TLV 200ppm 8 h TWA. ACGIH: STEL 300 ppm
HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration
am Arbeitsplatz 200 ppm, (600 mg/m³) gemessen
ueber 8 Stunden

Toluene

HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration
am Arbeitsplatz 300 ppm, (900 mg/m³) 15 Minuten
ACGIH: TLV 50ppm 8 h TWA. HSA (2002). Code of
practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 50
ppm, (188 mg/m³) gemessen ueber 8 Stunden
HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration
am Arbeitsplatz 150 ppm, (560 mg/m³) 15 Minuten

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Wenn länger andauernder oder wiederholter Kontakt mit der Haut möglich ist, wird die Verwendung von Polyvinylalkohol oder Nitrilkautschuk-Handschuhen oder äquivalenten, lösungsmittelresistenten Handschuhen empfohlen. Geeignete Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssigkeit.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Stark. Charakteristisch.
pH - Wert	N/A
Siedepunkt °C	76 bis 80.
Flammpunkt °C	< 21

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte	0.91 g/cm ³ .
Löslichkeit in Wasser (kg/m³)	Unlöslich.
Löslichkeit in Aceton	Teilweise löslich
Dampfdruck (mmHg @ 25°C)	70 bei 20 °C.
Explosionsgrenzen Vol.%	N/A

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen relativ stabil.
Bei Vorhandensein von Feuchtigkeit tritt Polymerisation ein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.
Kann bei Verwendung in geschlossenen, kleinen Räumen zu einer Reizung der Atemwege und Schleimhäute führen.

Das Einwirken von Lösungsmitteldämpfen sollte auf ein Minimum reduziert werden und das Produkt sollte nur dort verwendet werden, wo für ausreichende Belüftung gesorgt ist.

Haut

Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen.

Augen

Dieses Produkt reizt die Augen.

Verschlucken

Kann Verdauungsorgane reizen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produkt nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Der Abfall, der durch das Produkt anfällt, ist unerheblich im Vergleich zu den Teilen, in denen es eingesetzt wird.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	1193
Luft (IATA)	Methylethylketon Entzündliche Flüssigkeit, n.a.g, Klasse 3, Verpackungs Grp. II.
Seeschiff (IMDG)	Methylethylketon Entzündliche Flüssigkeit, n.a.g, Klasse 3, Verpackungs Grp. II. EmS F-E, S-D
Land (ADR/RID)	Methylethylketon Entzündliche Flüssigkeit, Klasse 3, Verpackungs Grp. II. Einstufungsschlüssel : F1

15. VORSCHRIFTEN

Enthält	Enthält Isocyanate & butanon. Hinweise des Herstellers beachten.
----------------	--

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung
nach EG-
Richtlinien**

Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze

R11 Leichtentzündlich. R36 Reizt die Augen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23 Dampf nicht einatmen. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Freiwillige Kennzeichnung**16. SONSTIGE ANGABEN****SDB Überarbeitungsdaten** 20 März 2003**Gefährliche Bestandteile im Stoff****Bestandteile**

Methylethylketon

Toluene

Aminoalkyltrialkoxysilane

R11

R20

R36

R66

R67

R- Sätze

R11, R36, R66,

R67

R11, R20

R36

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Erstellt von:

Vanessa Doherty

HRA Specialist

Health & Regulatory Affairs - Europe

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-

Loctite Corporation

International Health & Regulatory Affairs,

Tallaght Business park,

Whitestown, Dublin 24,

Ireland.

Tel: +353-1-4046444.

Fax: +353-1-4510806.

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes/der hier beschriebenen Produkte. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. ATP der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.